

5650/J XX.GP

A n f r a g e

des Abgeordneten Johann Schuster
und Kollegen
an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie
betreffend Zeitaufwand der Frauen für Familie und Kinderbetreuung

Die Familie ist die wichtigste Keimzelle der Gesellschaft. Die Arbeit für die Familie hat daher große Bedeutung für eine gesunde Gesellschaft. Unsere Gesellschaftsstrukturen sind großteils so gestaltet, daß zumeist die Frauen die Erziehungsarbeit für die Kinder und auch die Hausarbeit leisten. Aber nicht nur das: Oftmals übernimmt die Frau auch die Pflege von Eltern oder Angehörigen, sodaß sie von einem 8 - Stunden - Tag nur träumen kann. Daher ist es unsere Pflicht, den Frauen und Müttern die notwendige staatliche Unterstützung zukommen zu lassen. Grundsätzlich sollte dieser "Arbeitsplatz Familie" genauso bewertet werden wie jede andere berufliche Tätigkeit. Es darf in unserer Gesellschaft nicht so sein, daß die Arbeit der Frauen als selbstverständlich hingenommen wird. Tatsächlich hat diese Arbeit einen großen Wert und muß daher auch "bewertet" werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie folgende

Anfrage:

1. Sind Ihnen Untersuchungen hinsichtlich des Zeitaufwandes einer Frau für die Kinderbetreuung bzw. für die Familie bekannt?
2. Über 80 % der pflegebedürftigen Menschen werden zu Hause betreut. Werden sie überwiegend von Familienangehörigen (im Regelfall der Frau) betreut oder überwiegend von Fachkräften der Caritas, des Hilfswerks, der Volkshilfe etc.? Wie hoch ist der Zeitaufwand für die Pflege von alten oder kranken Menschen?
3. Welche Maßnahmen plant Ihr Ministerium hinsichtlich der Bewertung der Haus- und Pflegearbeit?